



# GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Cornelie Wittsack-Junge

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Die Fraktion

**Bündnis90/Die Grünen**

in der BV Köln-Chorweiler

Pariser Platz 1 50765 Köln

Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin:

## Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	26.01.2012

### Situation auf den S-Bahnstationen im Bezirk

Sehr geehrter Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

An der Worringer S-Bahnstation ist u.a. zu bemängeln, dass die Art Beton-Unterstände wie sie auf den Bahnsteigen in Worringen stehen, die Sicht auf den Bahnsteig von Kunden behindern, die sich auf der Treppe befinden, so dass die soziale Kontrolle nicht gewährleistet werden kann. Hier fällt eine Verschlechterung der Situation seit der Nichtbesetzung des Turms in Bezug auf die Steigerung des Vandalismus auf. Mütter mit Kinderwagen und in der Mobilität eingeschränkte Kunden fordern immer noch einen verbesserten Zugang zu den Bahnsteigen von und zur Worringer Seite.

Der S-Bahnhof Chorweiler-Nord kann immer noch nicht von z. Bsp. Rollstuhlfahrern, Senioren und anderen mobilitätseingeschränkten Menschen, genutzt werden, weil Aufzug und Rampe fehlen.

Angesichts der anhaltenden, sehr unbefriedigenden Situation an den S-Bahnhöfen Worringen und Chorweiler-Nord bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es möglich – wie seit einiger Zeit z. B. auf den S-Bahnsteigen in Longerich zu sehen - auch in Worringen ein Wartehäuschen oder Unterstand mit durchsichtigen Wänden an Stelle des bestehenden Baus aus Beton zu errichten?
2. Kann eine Rampe auf der Fahrräder und Kinderwagen etc. geschoben werden können entlang der Treppe auf der Worringer Seite eingerichtet werden, wenn schon kein Aufzug vorhanden ist?
3. Können die Reparaturkosten gesenkt werden, die durch den größeren Vandalismus am Worringer Bahnhof entstehen, wenn man den Turm des Stellwerks am S-Bahnhof Worringen wieder besetzt? Da wahrscheinlich, die Beseitigung der nachfolgend eingetretenen Schäden die erhofften Einsparungen inzwischen weit übertroffen haben sind hier Verbesserungen gefragt. Denn diese Personaleinsparung wäre keine Sparmaßnahme sondern ein Fass ohne Boden - was die aufzubringenden Kosten

betrifft - nicht zuletzt auch durch die in der Folgezeit eingetretenen Einnahme-  
Ausfälle von bisherigen Fahrgästen, die in den letzten Jahren den Bahnhof Worringen  
gemieden haben, weil sie sich dort nicht mehr sicher fühlten.

4. Ist es möglich, für den Bahnhof Chorweiler-Nord Aufzüge in beiden Bahnsteigen  
einzubauen, damit Behinderte, Mütter mit Kindern und Senioren etc. den Bahnhof  
auch benutzen können?
  
5. Wie will die DB in Zukunft in ihren Bahnhöfen die von der EU in der sog. Barcelona -  
Erklärung beschlossene Barrierefreiheit für ihre Fahrgäste garantieren, wenn sie jeden  
konkreten Vorschlag ablehnt. Welche Pläne hat die Bahn für die genannten Bahnhöfe?

Wolfgang Kleinjans  
( Fraktionsvorsitzender)